

## Es wäre so schön gewesen



Am vergangenen Wochenende wäre der 37ste ROCKTREFF im Fußballstadion des Volksparks Mariendorf über die Bühne gegangen, wenn nicht ein unsichtbares Virus auch diese Veranstaltung verhindert hätte. Die Vorbereitungen waren in vollem Gange, wieder hatten sich über 200 Bands beworben und 16 wurden bereits ausgewählt, um am Wochenende 26., 27. und 28. Juni aufzutreten. Dann kam der Shutdown und Mitte März war klar, dass auch Ende Juni keine Großveranstaltungen werden stattfinden können. Um nicht weiterhin Geld und Zeit zu investieren, zog der Veranstaltungsträger, der CPYE e.V., gemeinsam mit dem veranstaltenden Jugendamt Tempelhof-Schöneberg die Reißleine.

Für die rund 80 Ehrenamtlichen der Rocktreff-Crew war das eine herbe Entscheidung, die sich als richtig herausstellte, denn nach den immer noch geltenden Regeln wäre die Durchführung auch jetzt nicht möglich gewesen. Auch für den Verein MitSpielen e.V. und die zahlreichen Gruppen, die sich am parallel stattfindenden Spielfest beteiligen, war die Absage eine Enttäuschung. Für den MitSpielen e.V., der gemeinsam mit dem damaligen Veranstaltungsleiter des Jugendamtes das Spielfest 2012 quasi wieder neu erfand, nachdem die Angebote in den Jahren zuvor zurückgegangen waren, wäre es in diesem Jahr die Abschiedsveranstaltung gewesen. Der Verein zieht sich als Kooperationspartner aus dem Projekt zurück. Der CPYE e.V. als Veranstaltungsträger von ROCKTREFF und Spielfest wird sich künftig gemeinsam mit dem Jugendamt weiterhin um die Doppelveranstaltung, die in den letzten Jahren rund 15.000

Besucher ins Stadion brachte, kümmern. Die Planungen für 2021 haben längst begonnen, jetzt wartet der CPYE e.V. auf die Terminzusage des Jugendamtes für das kommende Jahr.



v.l.n.r.: die CPYE-Vorstände Andie Kraft, Sven Perschmann und Bernd Puhlmann, Verwaltungsrätin Regina Körper, Geschäftsführer Marco Herrmann und Vorstand Dominik Ziebarth.

Zum Gedenken an die ausgefallene Veranstaltung trafen sich gestern Vorstand, Geschäftsführung und Verwaltungsrat des CPYE e.V. im leeren Fußballstadion. Einziger Besucher war dieser Fuchs, der ungestört seine Runden auf der Tartanbahn drehte.



Auf eines wollte man aber auch in diesem Jahr nicht verzichten, nämlich auf das Souvenir T-Shirt, das wieder Carsten Siebke von stilbrand designte. Am Samstag traf sich ein Teil der Rocktreff-Crew im Volkspark Mariendorf und nahm die Shirts als Dank für ihr Engagement in Empfang. Eine so lange Rocktrefflose Zeit zu überbrücken fällt vielen schwer. Mit großem Engagement und zeitlichem Aufwand rocken die aktuelle und ihre Vorgänger-Crews die Veranstaltung seit 1984. Selbst schlechtes Wetter konnte dem ROCKTREFF nichts anhaben, er fand immer statt, auch wenn er vor vielen Jahren wegen Starkregens in ein benachbartes Jugendfreizeitheim verlagert werden musste.

Übrigens: Die T-Shirts gibt es bei [www.fjedn.berlin](http://www.fjedn.berlin) sozusagen für jeden und in allen Größen. Der Reinerlös kommt dem ROCKTREFF zugute.